

HÖHBERG ECHO



Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Jahrgang 33

Samstag, den 25. Februar 2023

Nummer 2

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Uder



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Uder

Am 04.02.2023 eröffnete Cornelius Krell zum ersten Mal als Wehrführer der Feuerwehr Uder die Jahreshauptversammlung. Anschließend bestellte Thomas Jünemann, in Stellvertretung für den Bürgermeister, die Grußworte. „Die Gesellschaft beruht auf Ehrenamt und wir sind froh und dankbar, dass ihr dieses spezielle Ehrenamt für unsere Gemeinde ausführt.“ Wir als Gemeinde möchten diese Arbeit auch weiterhin unterstützen und fördern. Deshalb bat Thomas Jünemann um die Aufnahme in den Feuerwehrverein. Nachfolgend stellte Cornelius Krell die Beschlussfähigkeit fest und führte die Versammlung mit dem Bericht des Wehrführers weiter. Als Wehrführer ließ ein ereignisreichen Jahr Revue passieren und zog ein positives Feedback. Die Einsatzabteilung hat im letzten Jahr mehr als doppelt so viele Einsätze abgearbeitet - in der Zahl 122 Einsätze mit den dreifachen Einsatzstunden (1367), darunter 31 Brandeinsätze. 50% der Einsätze waren technische Hilfeleistung. In den Dienstabenden wurden 1322 Ausbildungsstunden geleistet.

Im Bericht der Jugendfeuerwehr stellte Oliver Röhrig die geleistete Arbeit vor. 15 Kinder kommen momentan kontinuierlich zur Gruppenstunde. In diesem Jahr gibt es noch viele große Vorhaben, unter anderem der Bau eines Brandhauses. Anschließend folgten Dankesworte an das Betreuerteam sowie die Ehrungen und Beförderungen. Es wurden Urkunden vom „Feuerwehrmann/frau“ bis hin zum „Löschmeister“ ausgegeben und gebührend gewürdigt.

Weiter ging es mit der JHV des Feuerwehrvereins. Oliver Röhrig eröffnete die Veranstaltung mit einem Bericht.

Es wurden Termine für dieses Jahr besprochen, wie beispielsweise der Frühjahrsputz, das Osterfeuer, die Weihnachtsfeier. Es folgte der Kassenbericht vom Verein. Besonders bemerkenswert sind die Ehrungen von Sigbert Wehr, Erich Köhler, Heinz Köhler und Hermann Fischer. Sie erhielten jeweils Ehrenurkunde für 60-jährige Tätigkeit im Verein.

Standing Ovation gab es für Peter Ludolph. Dieser wurde ausgezeichnet für 40 Jahre lange Arbeit in der aktiven Einsatzabteilung. Außerdem wurde Walter Ludolph mit 75-jähriger Erfahrung in der Feuerwehr beglückwünscht.

Weitere Auszeichnungen erhielten für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der Vorstandsarbeit Andreas Armbrorst, Ingo Wolf, Andreas Isenhut, Johannes Wagner und Tobias Spitzenberg.

Laura Trümper



Gemeindenachrichten

Letzter und erster Tag - der Hof Sickenberg hat neue Betreiber

Am 31.01.2023 um 14:00 Uhr war es soweit: Kristina Bauer verabschiedete sich in den Ruhestand und übergab den Staffelstab an ihre Hofnachfolger Annika Löschau und Tizian Molnár.

Frau Bauer, die den denkmalgeschützten Vierseitenhof, der nur 50 Meter entfernt von der ehemaligen innerdeutschen Grenze liegt, im April 2005 erwarb, hatte auf ihren umfassend sanierten und 2010 mit dem Thüringer Denkmalschutzpreis ausgezeichneten Hof eingeladen. Zahlreiche Gäste, darunter auch die geschäftsführende Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft Uder, Eylin Dielenschneider, Ute Morgenthal vom HVE, Claudia Wilhelm vom Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, Vertreter des Geo-Naturparks Frau-Holle-Land, des Grenz museums Schiff lersgrund und der Bürgermeister der Gemeinde Asbach-Sickenberg, Siegfried Delle mann, folgten der Einladung.

In gemütlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenen Köstlichkeiten erinnerte Frau Bauer an ihre Anfänge in Asbach-Sickenberg: wie sie 2003 das erste Mal vom Vierseithof „Sickenberg Nr.9“ erfuhr und wie begeistert sie schon bei ihrem ersten Besuch von dem unverfälscht erhaltenen Gebäudeensemble mit Wohnhaus, Scheune, Torhaus und Stall als geschlossene Einheit um den mit Buntsandsteinen gepflasterten Innenhof einschließlich des traditionellen Backhauses, der Streuobstwiese und dem Bauerngemüsegarten war. Hier konnte sie ihren Traum, Landwirtschaft und Tourismus miteinander zu verknüpfen und dabei altes Kulturgut zu erhalten, verwirklichen.

Durch umfangreiche Sanierungsarbeiten unter Mithilfe von Familie, Freunden und anderen fleißigen Helfern erweckte sie die Hofanlage mit viel Herzblut wieder zum Leben und schuf inmitten der idyllischen Landschaft am Grünen Band an der ehemaligen innerdeutschen Grenze ein echtes Kleinod mit Hofcafé und Pension.

Auch wenn der Abschied schwerfällt, Frau Bauer geht nicht nur mit einem weinenden sondern auch mit einem lachenden Auge: Denn im vergangenen Jahr hat sie neue Pächter für den Hof gefunden. Annika Löschau und Tizian Molnár, ein junges Paar aus Witzhausen, werden den Hof mit der Pension und dem Hofcafé in Zukunft betreiben. Die beiden Agrarwissenschaftler möchten gerne die Landwirtschaft mit dem Gemüseanbau erweitern und ihre Produkte, wie Eier und Gemüse, auf einem Hofstand verkaufen. Auch die Pension und das Café werden sie weiterführen: Besucher können sich immer samstags, sonntags und an Feiertagen mit selbstgebackenen süßen und herzhaften Köstlichkeiten in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr verwöhnen lassen.

Verschiedene Veranstaltungen und Feste sind, über das Jahr verteilt, auch geplant. So soll es zum Beispiel ein Sommerfest im August geben, einen Apfeltag und einen Walnusstag im Herbst und natürlich darf auch der kulinarische Weihnachtsmarkt im Dezember nicht fehlen.



Kristina Bauer übergibt symbolisch den Schlüssel für den Hof an Annika Löschau und Tizian Molnár

Mitteilungen

Das Ordnungsamt informiert zum Winterdienst

Zu **Winterdienst und Straßenreinigung** möchte die Ordnungsbehörde noch einmal auf die Pflichten der Grundstückseigentümer (das betrifft auch unbebaute Grundstücke) im Winter hinweisen. Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht haben die Verpflichteten bei Schneefall die Gehwege und Zugänge zu Überwegen vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass der Verkehr nicht mehr als unvermeidbar beeinträchtigt wird. Bei Schnee und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege, die Zugänge zu Überwegen, die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang so rechtzeitig zu streuen, dass Gefahren für Fußgänger nicht entstehen können. Ein Ablagern von Schnee auf der Straße ist verboten und stellt einen schweren Eingriff in den Straßenverkehr dar. Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches Material zu verwenden. Weiterhin sind die Abflussrinnen bei Tauwetter von Schnee frei zu halten.

Ihr Ordnungsamt
VG Uder

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des „Höhberg Echos“ ist

Freitag, 10. März 2023, 12:00 Uhr.

Dieser Redaktionsschluss beinhaltet Termine,
Veranstaltungen usw.

vom 24. März bis 30. April 2023

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen,
dass später eintreffende Informationen nicht mehr
berücksichtigt werden können.

Außerdem bitten wir Sie, alle Berichte und Informationen
einschließlich der Fotos an nachstehende Adresse
per Email zu senden:

redaktion@vg-uder.de

Das Wetter im März nach dem hundertjährigen Kalender

- 1. - 5. Zum Beginn des März gibt es raues und kaltes Wetter
- 6. - 9. Der Monat geht aber wärmer weiter
- 11. Es fällt viel Regen
- 12. - 16. Wieder schöneres und wärmeres Wetter
- 17. - 19. Die Morgen sind rau und kalt
- 22. - 29. Rau und kalt
- 30. Schnee und kalt

Wettersprüche

Ein feuchter März ist des Bauern Schmerz.

März nicht zu trocken und nass,
füllt dem Bauern Scheune und Fass.

Gibt's im März viel Regen,
bringt die Ernte wenig Segen.

Donnert's im März, so schneit's im Mai.

Märzregen geht dürrem Sommer entgegen.

Fürchte nicht den Schnee im März,
drunter schläft ein warmes Herz.

Ein Märzmonat kein Tag wie den anderen hat.

Was ist los in meiner Näh'?

www.vg-uder.de!
Meine Gemeinde im Internet

Aus Vereinen und Verbänden

Der Männergesangverein „Concordia“ 1879 e.V. Uder wird 144 Jahre alt

Vor 144 Jahren, am Faschingsdienstag, wurde dieser Chor gegründet. Es wird dieser Gründungstag immer festlich begangen, wobei Freude am Gesang, die Geselligkeit und Gemütlichkeit immer an Bord sind.

Für das Jahr 2023 strebt der Chor wieder verschiedene Auftritte an. Zur Vorbereitung treffen wir Sänger uns zu den wöchentlichen Proben, unter der Leitung von Herrn Georg Bank. Leider waren die vergangenen Jahre geprägt von der Corona-Pandemie, was bedeutete, keine Auftritte und kaum Proben während dieser Zeit.

Im letzten Jahr konnte sich der Chor wieder stabilisieren und einige Auftritte nachweisen. So begannen wir dieses Jahr mit der Generalversammlung und Neuwahl des Vorstandes am 7. Januar. Der Vorstand besteht aus 6 Mitgliedern, der Dirigent ist Herr Georg Bank. Drei Sänger wurden für ihre Treue und langjährige Mitgliedschaft geehrt. Sangesbruder Siegbert Wehr ist 60 Jahre im Chor, Klaus Röhrig 50 Jahre und Heinrich Göbel 40 Jahre und dieser Sänger wurde auch zum Ehrenmitglied ernannt. Erwähnenswert: Schuchardts sind mit drei Generationen in Chor vertreten, Günter als Senior, Heiko als Sohn und Christopher als Enkel, eine sehr musikalische Familie!

Diesen positiven Beginn wollen wir in unser Sängerjahr 2023 mitnehmen und damit unseren Heimatort Uder, würdig präsentieren. Auch dazu benötigen wir immer sangesfreudige Männer, die unseren Chor verstärken können. Sie werden feststellen, Singen erhält jung und die Freude in der Gemeinschaft wächst. Treffpunkt: Dienstags 19.00 Uhr im Proberaum „Zur Linde“ in Uder.

Hermann Volkwein (1. Vorsitzender)



Der Vorstand des MGV Concordia



Siegbert Wehr - 60 Jahre im Chor

Stricken um Freude zu bereiten

Im Krankenhaus in Heilbad Heiligenstadt erhält nun jedes Neugeborene ein handgestricktes Mützchen. Gemeinsam mit der Babystation des Krankenhauses und der Strickfrauenrunde aus Uder entstand die Idee hierzu.

Bereits im vergangenen Jahr begann man mit der „Produktion“. Die Begeisterung für diese Aktion war riesig. Die benötigte Wolle wurde von der Neugeborenen-Station um Chefärztin Frau Dr. König spendiert. Die Frauen in Uder waren erfreut über diese erfreuliche Zusammenarbeit und über dieses Vertrauen. Soziale Projekte initiieren oder unterstützen, auch das ist immer wieder Thema, wenn sie sich einmal in der Woche treffen.

Es hat Spaß gemacht, so in geselliger Runde ein Mützchen nach dem anderen, Reihe um Reihe zu stricken. Ein jedes von ihnen ist ein Unikat. Es haben wohl alle mitgemacht und einige Abende standen unter diesem Zeichen. Den kleinen, schutzbedürftigen Babys so etwas Liebevolleres mitzugeben, darüber freuen sich auch die Mitarbeiter der Neugeborenen-Station.

Mal sehen, wie lange es dauert, wie lange der Vorrat reicht? Und wer weiß, vielleicht findet man danach wieder zu einer solchen Aktion zusammen.

Text und Bilder: Strickfrauen Uder



Die Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld zu Besuch beim Seniorennachmittag in Bernterode

Stefanie Gradwohl und Katharina Trümper, stellv. Geschäftsführerinnen der Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld in Uder, haben heute mal Ihre Schreibtische verlassen und was ganz anderes gemacht.

„Wir folgten einer herzlichen Einladung zu einem Seniorennachmittag nach Bernterode/HIG. Dort trafen wir auf sehr interessierte Senioren und Seniorinnen, die gern unser Haus und unsere vielfältigen Angebote aus unserem Jahresprogramm kennen lernen wollten,“

erzählte Katharina Trümper, päd. Leiterin der Heimvolkshochschule „Nachdem alle Fragen rund um unser Haus beantwortet waren, luden wir alle ein, ein kleines pädagogisches Angebot aus unserem Haus auszuprobieren und mit uns eine lustige Bingo-Runde zu spielen. Alle waren mit Begeisterung dabei und es gab sogar etwas zu gewinnen. 3 Gutscheine und kleine Geschenke aus der Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld bereiteten den Damen und Herren große Freude,“ ergänzte Stefanie Gradwohl, Päd. Leiterin der Ferienstätte.

Katharina Trümper



Das Logo für den Deutschen Wandertag 2024 steht fest!

Der Deutsche Wanderverband hat mit Beginn des neuen Jahres dem Logo für den 122. Deutschen Wandertag 2024 zugestimmt.

Das neue Logo zeigt das Wahrzeichen des Eichsfelds - das Mainzer Rad - vereint mit dem Umriss der Burg Hanstein, Sinnbild für die sagenumwobenen Burgen und Ruinen.



**SAGENHAFT
GRENZENLOS**

**Heilbad Heiligenstadt
Region Eichsfeld**

122. Deutscher Wandertag / 19.–22.09.2024



Das Logo entstand in enger Zusammenarbeit mit der Thüringer Kreativagentur bbsMedien. Erschaffen wurde eine Wort-/Bildmarke, die die Identität der Region widerspiegelt und den Anforderungen des Deutschen Wanderverbandes gerecht wird. Das Signet präsentiert die Wanderhauptstadt Heilbad Heiligenstadt und die erlebnisreiche Umgebung. Außerdem präsentiert es die Hauptakteure des Projekt-Teams: Den Deutschen Wanderverband, den ausrichtenden Verein 1. SC 1911 Heiligenstadt e.V., die Region Eichsfeld mit den Landkreisen Eichsfeld und Göttingen, den HVE Eichsfeld Touristik e.V., die Stadt Heilbad Heiligenstadt sowie den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal.

Das Motto „SAGENHAFT GRENZENLOS“ vereint sagenhafte Pfade an der Deutschen Märchenstraße mit der einzigartigen Lage der Region in der Mitte Deutschlands, am Grünen Band.



Dabei wird die spannende Geschichte des ehemaligen Grenzgebietes präsentiert.

PS: Hier nochmal der Aufruf an alle potentiellen Anbieter von Unterküften (Hotels, Pensionen, Gästezimmer, Ferienwohnungen etc.):

Melden Sie Ihr Angebot an den HVE Eichsfeld Touristik e.V. - Dort kann Ihre Unterkunft über ein Portal den zukünftigen Gästen des Deutschen Wandertags 2024 werbewirksam gezeigt werden.

Kirchliche Nachrichten

Jahreshauptversammlung des Katholischen Kirchenchor Uder

Über zwei Jahre hatte Corona das Leben des Katholischen Kirchenchores „St. Jakobus d. Ältere“ in Uder lahmgelegt. Es waren weder Chorproben oder Versammlungen noch die turnusmäßigen Vorstandswahlen möglich.

Im II. Halbjahr 2022 begannen wieder die Proben und der Chor kehrte allmählich zur Normalität zurück. Es wurde für den 3. Februar 2023 satzungsgemäß eine Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen angesetzt. Zu Beginn der Versammlung begrüßte der Vorsitzende Lothar Weinrich herzlich unseren Pfarrer Heribert Kiep, unsere Chorleiterin Dorothee Kränzel sowie die 27 erschienenen Chormitglieder. Es folgten der Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und der Kassenbericht unserer Kassenverwalterin Kerstin Schneider, welche beide einstimmig angenommen und so der Vorstand entlastet wurde. Eine erneuerte, schon vor längerer Zeit verfasste und an die Mitglieder verteilte Satzung stand nun zur Abstimmung. Bei einer Enthaltung wurde die Satzung angenommen.

Nun stand die Wahl des Vorstandes an. Drei Vorstände hatten im Vorfeld erklärt, ihr Amt in jüngere Hände zu übergeben und damit zur Erneuerung des Chores beizutragen. Der neue Vorstand wurde mit Kerstin Schneider als Vorsitzende, Dr. Heidrun Dietrich und Caroline Herwig als Beisitzer, Lothar Weinrich als Kassenswart und Dieter Conrady als Notenwart einstimmig gewählt.

Für langjährige Mitgliedschaft im Chor wurden anschließend geehrt: Christa Falb für 45 Jahre, Gertrud Klinge und Gudrun Kobold für 40 Jahre und Claudia Armbrorst für 25 Jahre. Die Jubilare, die scheidenden Vorstandsmitglieder und unsere Chorleiterin wurden mit einem Präsent bedacht.

Der Abend klang mit einem kleinen Imbiss und Getränken in froher Runde aus.

Gisbert Wehr

Katholische Gemeinden

Unsere Internetseite für alle Orte: www.pfarrgemeinde-uder.de
Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Gottesdienstpläne für Uder, Birkenfelde, Eichstruth, Fürstenhagen, Lenterode, Lutter, Mackenrode, Röhrig, Schönhagen, Steinheuterode, Thalwenden und Wüstheuterode. Uns erreichen Sie per

Telefon: 036083 42319
Fax: 036083 51160
E-Mail: info@pfarrgemeinde-uder.de

Internet: www.pfarrgemeinde-uder.de

Öffentliche Bürozeiten in Uder:

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte alle Termine für 2023, die die Pfarrei betreffen, rechtzeitig absprechen!

Beichtgelegenheit für alle Orte
nach Absprache

Taufen

Der 1. Sonntag im Monat ist für Taufen reserviert.
Zudem ist es möglich, dass Taufen in den Sonntagsgottesdiensten der Orte stattfinden können.

Tauftermine im 1. Halbjahr 2023

5. März 2023
9. April 2023
7. Mai 2023
4. Juni 2023

Birkenfelde: St. Leonhard

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Sonntag, 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Eichstruth: Allerheiligen

Gottesdienste abwechselnd

Sonntag, 26.02.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Samstag, 04.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst in Mackenrode

Samstag, 18.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Fürstenhagen: Heilige Drei Könige

Gottesdienste samstags abwechselnd

Sonntag, 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst in Lutter

Samstag, 04.03.2023

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 11.03.2023

17:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18.03.2023

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst in Lutter

Lenterode: St. Katharina

Gottesdienste sonntags

Sonntag, 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Lutter: St. Mauritius

Gottesdienste sonntags

Sonntag, 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Mackenrode: St. Martin

Gottesdienste sonntags

Sonntag, 26.02.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Röhrig: St. Elisabeth

Gottesdienst im Wechsel zwischen samstags um 18:00 Uhr und sonntags um 08:45 Uhr bzw. 10:15 Uhr

Sonntag, 26.02.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Schönhagen: St. Michael

Gottesdienste samstags um 18:00 Uhr

Samstag, 25.02.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst in Birkenfelde

Samstag, 11.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 25.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Steinheuterode: St. Alban

Gottesdienste abwechselnd

Samstag, 25.02.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst in Uder

Samstag, 25.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Thalwenden: St. Martin

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr

Sonntag, 26.02.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Uder: St. Jakobus

Gottesdienste sonntags um 10:15 Uhr

Samstag, 25.02.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 04.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 11.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 18.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Samstag, 25.03.2023

18:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Wüstheuterode: St. Bonifatius

Gottesdienste sonntags um 08:45 Uhr oder 10:15 Uhr

Sonntag, 26.02.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 05.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19.03.2023

08:45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.03.2023

10:15 Uhr Gottesdienst

Änderungen vorbehalten!

Weitere Aktionen für alle Orte siehe im Aushang oder auf der Homepage.

Evangelische Gemeinden**Uder: Christuskirche****Sonntag, 26.02.2023**

09.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12.03.2023

09.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche

Herzliche Einladung zur Ökumenischen Bibelwoche in Arenshausen, Bahnhofstr. 3, von Montag, 6.3., bis Donnerstag, 9.3., jeweils um 19.30 Uhr! Wir beschäftigen uns mit Texten aus der Apostelgeschichte! Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**Vatterode: Christuskirche****Sonntag, 19.03.2023**

10.30 Uhr Gottesdienst

Weidenbach: St. Martin**Sonntag, 05.03.2023**

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Kontakt: Ev. Pfarramt ArenshausenPfarrerin K. Lüpke, Bahnhofstraße 3, 37318 Arenshausen
Telefon: 036081 61289

Amtliche Mitteilungen

Vermeehrt Fälle von Echinokokkose beim Fuchs

Das Veterinäramt gibt bekannt:

Im Rahmen eines thüringenweiten Monitorings wurden und werden erlegte Füchse untersucht. Diese Untersuchungen beziehen sich z. Zt. auf Tollwut und den Befall mit verschiedenen Parasiten.

Während Tollwut bereits seit vielen Jahren beim Fuchs nicht mehr nachgewiesen wird, häufen sich die Befunde eines Befalls mit dem Fuchsbandwurm (*Echinococcus multilocularis*). Dabei handelt es sich um eine Zoonose, d. h. der Mensch kann sich mit den Eiern des Fuchsbandwurmes infizieren und schwer erkranken. Ebenso können sich Hunde und auch Katzen bei Kontakt mit einem Fuchs oder dessen Ausscheidungen infizieren und wiederum den Parasiten in das häusliche Umfeld des Menschen bringen.

Einfache, vorbeugende Maßnahmen:

- nach einem Waldbesuch oder Gartenarbeit gründlich die Hände waschen
- alle Waldfrüchte (Beeren, Pilze,...), Freilandgemüse und Fallobst vor dem Verzehr gründlich waschen
- Hunde und Katzen, die potentiell mit Füchsen oder deren Ausscheidungen in Kontakt kommen regelmäßig entwurmen (Tierarzt)
- tot aufgefundene oder jagdlich erlegte Füchse nur mit Einmal-Handschuhen anfassen und nur in Plastiksäcken transportieren
- Hunde von Füchsen fernhalten, ggf. nach möglichem Kontakt abduschen (Bandwurm-Eier haften am Fell)

Es besteht kein Grund zu übermäßigem Besorgnis, Erkrankungen beim Menschen sind tatsächlich selten. Da sie aber zumeist schwerwiegend verlaufen und der Ausbruch der Erkrankung erst Monate oder Jahre nach der Infektion stattfinden kann, sollten allgemeine Schutzmaßnahmen beherzigt werden.

Information der Öffentlichkeit über Lärmkarten gemäß § 7 der 34. BImSchV

EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG
Abschluss der Lärmkartierung 2022
Beginn Lärmaktionsplanung 2024

Im Rahmen der europaweit vorgeschriebenen Lärmkartierung wurden die in Thüringen durch den Straßenverkehr an den Hauptverkehrsstraßen verursachte Lärmsituation sowie die ggf. betroffenen Einwohner, Wohneinheiten, Schulen und Krankenhäuser ermittelt. Diese Kartierung wurde auch für die Gemeinden Uder und Steinheuterode durchgeführt. Es ist vorgeschrieben, die Lärmkarten zu veröffentlichen.

Sie finden diese Lärmkarten ab sofort auf der Internetseite des TLUBN unter <https://www.tlubn.thueringen.de/kd/> und auf der Homepage unserer Gemeinde unter: <https://www.vg-uder.de/>

Die Bürger sind eingeladen, aktiv an der bevorstehenden Ausarbeitung eines Lärmaktionsplanes mitzuwirken.

Auslobung Thüringer Demografiepreis 2023

Jetzt bewerben: Das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft lobt den Thüringer Demografiepreis 2023 unter dem Motto „HEIMAT:Thüringen!“ aus

Mit dem „Thüringer Demografiepreis 2023“ sollen erneut herausragende Maßnahmen, Projekte, Initiativen, Ideen und Konzepte ausgezeichnet werden, die dazu beitragen, die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv zu gestalten. Bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Netzwerkinitiativen, kommunale Gebietskörperschaften, Verwaltungen, Unternehmen und sonstige Initiativen, die ein demografieaffines Projekt in Thüringen betreiben.

Das Projekt muss inhaltlich mindestens einen der drei folgenden Themenbereiche berücksichtigen:

HEIMAT:Stärken! - Stärkung der Daseinsvorsorge

Die Auswirkungen des demografischen Wandels machen sich in Stadt und Land unterschiedlich bemerkbar. Ob Entlastung der Ballungsräume oder Stärkung des ländlichen Raums - stets geht es darum, das Leben vor Ort zukunftssicher zu gestalten. Diese Kategorie umfasst alle Projekte mit den Schwerpunkten Gesundheit und Pflege, Mobilität, Wohnen sowie Daseinsvorsorge.

HEIMAT:Sichern! - Sicherung des Fachkräftebedarfs

Die Schaffung bzw. Erhaltung und Förderung gleichwertiger Arbeits- und Lebensbedingungen in ganz Thüringen ist politische Handlungsmaxime.

Dementsprechend umfasst diese Kategorie Projekte mit den Schwerpunkten Familienfreundlichkeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, partnerschaftliche Erwerbs- und Sorgearbeit, Sicherung von Fachkräften, berufliche und schulische Qualifizierung und Ausschöpfen des Potenzials aller Altersklassen.

HEIMAT:Gestalten! - Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts

Starke und tragfähige Strukturen auf kommunaler Ebene sind Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität vor Ort. In dieser Kategorie werden Projekte prämiert, die Heimat stärken, Lebensqualität vor Ort erhalten und weiter steigern, das soziale und gesellschaftliche Miteinander fördern, Teilhabe ermöglichen, Stadt- und Gemeindeentwicklung unterstützen, interkommunale Kooperationen aufbauen - auch durch partizipative Formate - und die sich für den Erhalt von Kultur und Tradition einsetzen.

Projekte aus den genannten Kategorien können für den Thüringer Demografiepreis vom 15. März 2023 bis zum 15. Mai 2023 eingereicht werden.

Bewerbungen sind postalisch an das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53 Werner-Seelenbinder-Straße 8 99096 Erfurt oder elektronisch an sadw@tmil.thueringen.de zu senden.

Bewerbungsformulare sind ab Ende Februar unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das von Mitte Juni bis Mitte Juli 2023 geplant ist. Die Preisträger:innen des Thüringer Demografiepreises 2023 erwarten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 10.000 Euro, der Zweitplatzierte 7.500 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro.

Aus den eingegangenen Bewerbungen beabsichtigt das Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft in diesem Jahr zusätzlich folgenden Sonderpreis zu vergeben:

HEIMAT:Bewegen! - Mobilität im ländlichen Raum

Durch den demografischen Wandel wird es immer notwendiger, neue Mobilitätslösungen zu finden, um die Attraktivität und Lebensqualität des ländlichen Raums zu erhalten und zu stärken. Mit dem diesjährigen Sonderpreis sollen Projekte und Initiativen ausgezeichnet werden, die den Fokus auf dieses Feld der Daseinsvorsorge richten, um gleichwertige Lebensverhältnisse zu gewährleisten.

Der Sonderpreis für ein Projekt der Mobilität im ländlichen Raum ist mit 7.500 Euro dotiert.

Einladungen

Jagdgenossenschaft Uder

Einladung

Werte Jagdgenossenschaftsmitglieder,

am Donnerstag, dem 16.03.2023, findet um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Drei Rosen“ in 37318 Uder, Straße der Einheit 65, die satzungsgemäße jährliche Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossen Uder statt.

Dazu lade ich hiermit alle Jagdgenossen (Eigentümer von bejagbaren Flächen in der Gemarkung Uder und OT Schönau) und alle Jagdpächter herzlich ein.

Wir weisen darauf hin, dass die Jagdgenossen verpflichtet sind, ihre bejagbaren Flächen sowie deren Änderung der Gemeinde Uder und OT Schönau - über die Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, in 37318 Uder - anzugeben und bitten mögliche Versäumnisse nachzuholen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht und Bestätigung durch die Kassenprüfer
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beschluss über die Verwendung des Jagdertrages
7. Anfragen an den Vorstand
8. Gemütlicher Teil

Gottfried Lehmann
Vorsitzender

Töpferstübchen Eule

Nachdem ich beim Neujahrsempfang der Gemeinde gefragt wurde: „Wie, du hast ein Lädchen und da kann man auch noch Kaffee trinken? Wo ist das denn? Das weiß ich als Uderaner nicht. Davon habe ich noch nie was gehört oder gelesen. So etwas gehört doch ins Höhberg Echo, denn ich habe kein Facebook.“, möchte ich uns einmal vorstellen:

Ich, Anja Siebert, bin die Inhaberin des „Töpferstübchens Eule“, welches sich in der ältesten Straße von Uder, unweit der Kirche, in der Eulenburg 4, befindet. 2018 erwarben wir das Haus und somit konnte ein Traum von mir wahr werden. Meine Familie, das heißt mein Mann und meine zwei Kinder sowie viele andere fleißige Helfer bauten, hämmerten und werkelten, so dass ich die ersten Räume 2020 beziehen konnte. Es fanden wieder Töpferkurse statt, welche eigentlich der Grundstein für alles waren und sind. Dann kamen die zwei Ferienwohnungen in beiden oberen Etagen dazu und noch während Corona konnte ich mein Lädchen 2021 in der ehemaligen Scheune eröffnen. Dort kann man neben meinem Getöpferten auch vieles andere erwerben. Man kann stöbern, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen einfach das Flair der alten Scheune genießen und ein wenig dem Alltag entfliehen.

Geöffnet habe ich im Januar und Februar immer in der 4. Woche des Monats und ab April wieder jede Woche Donnerstag und Freitag 15:00-18:00 Uhr (außer an Feier-/Brückentagen) oder nach Vereinbarung! Außerdem finden immer zusätzliche Events, Veranstaltungen etc. statt - wie im Januar das Saumagen-Essen, welches ein schöner Abend mit lieben Gästen war. Zusätzlich finden auch Dämmerchoppen oder Cocktailabende statt. Wir sind natürlich noch nicht ganz fertig, stellt der ein oder andere Spaziergänger fest. Hinter dem Haus im kleinen Hof wird es noch einen „Biergarten“ geben, so erstmal der Plan für 2023.

Ich würde mich sehr freuen, vielleicht den einen oder anderen von ihnen begrüßen zu dürfen. Ob zum Stöbern, Kaffee trinken und dem Alltag entfliehen oder bei einem der Events. Da das Töpferstübchen aber nur begrenzte Sitzplätze hat, bitte ich Sie, sich entsprechend anzumelden.

Veranstaltungsplan! (erstes Halbjahr 2023) **Jeweils 19-22 Uhr.**

- 02.03.2023** Grünkohl-/Sauerkraut-Essen (Kassler, Thüringer Knacker, Salzkartoffel, Röstis)
27.04.2023 Dämmerchoppen
04.05.2023 Eichsfelder Schlachte-Essen
01.06.2023 Cocktailabend
13.07.2023 Grillfest

Änderungen vorbehalten!

Anmeldungen: zu den Öffnungszeiten oder unter: 01743300632.

Anja Siebert



Die Eulenburg vor der Restaurierung



Die Eulenburg nach der Restaurierung

Kurse / Lehrgänge / Weiterbildung

Schaugarten Schönhagen - Lernen, entdecken und genießen

Öffentliche Führungen: Juni bis Oktober an jedem ersten Sonntag im Monat um 14:00 Uhr

Kosten: 4 €, Kinder bis 16 Jahre frei. Dauer ca. eine Stunde. Weitere Führungen für Gruppen auf Anfrage.

Anmeldung für Seminare bei:

Schaugartenbüro Kuhmuhne Schönhagen e.V.

Petra Hesse

Dorfstr. 12, 37318 Schönhagen

Tel: 036082 - 901057 | Mail

Telefonzeiten: Immer freitags 9 -12 Uhr (ansonsten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen)

Öffnungszeiten:

Der Schaugarten des Kuhmuhne e.V. in Schönhagen (bei Heiligenstadt) ist ganzjährig geöffnet. Speziell in der Zeit von Mai bis Oktober sind Sie jederzeit herzlich willkommen, wenn Sie den liebevoll angelegten Garten in der landschaftlich schönen Umgebung selbst erkunden möchten.

Da nicht immer eine AnsprechpartnerIn vor Ort ist, empfehlen wir die Teilnahme an den öffentlichen Führungen oder zu anderen Terminen nach Absprache. Viele der hier angekündigten Veranstaltungen bieten wir für Gruppen auch auf Anfrage an. Falls Seminare ausfallen, werden Sie nach getätigter Anmeldung von der Seminarleitung informiert.

Helfer*innentage

1. April, 19. Juli, 30. Oktober immer ab 10 Uhr

Im Jahr 2023 gibt es drei fleißige Helfer*innentage, um die Gärtnerinnen zu entlasten. Wir freuen uns über eure Mithilfe und bitten um Voranmeldung. Der Schaugarten und unsere Bildungsarbeit können nicht allein aus den Eintrittsgeldern finanziert werden.

Seminar: Frühlingsdelikatessen

15. April, Samstag 11:00 - 17:00 Uhr

Der Frühling ist da! Endlich gibt es wieder grüne Kräuter, die in Garten, Feld und Flur üppig und saftig um die Wette wachsen. Auch uns schenken sie nach dem Winter neue Lebenskraft. Wir wollen uns Zeit nehmen, diesen Frühlingskräutern zu begegnen und sie näher kennenzulernen. Im und um den Schaugarten werden wir wilde und angebaute Kräuter sammeln, um daraus ein leckeres Menü zuzubereiten.

Leitung: Petra Hesse, Gärtnerin, Phytotherapeutin

Anmeldung: bis 08.04.2023 bei Petra Hesse, fon 036082 901057, E-Mail-Formular

Eintritt: 50,- €, Kinder 5,- €, inkl. Verpflegung, Ermäßigung auf Anfrage



Kräuterspirale aus dem Schaugarten

Beratung zum SED-Unrecht und Unterstützung für ehemalige DDR-Heimkinder

- am Montag, 6. März 2023, 9.00 - 16.00 Uhr
- in Rathaus Heiligenstadt, Sitzungszimmer (2. OG) Marktplatz 15, 37308 Heiligenstadt

Auftrag des Thüringer Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist die Beratung und Information von Betroffenen und deren Angehörigen/Hinterbliebenen zu den Rehabilitierungsmöglichkeiten nach den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen und den daran geknüpften Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen:

- Die **Strafrechtliche Rehabilitierung** ermöglicht die Aufhebung rechtsstaatswidriger Entscheidungen der DDR-Justiz oder behördlicher Entscheidungen über Freiheitsentzug, sofern sie der politischen Verfolgung oder sachfremden Zwecken gedient hat.
- Die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** dient der Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsmaßnahmen von DDR-Organen, die zu einer gesundheitlichen Schädigung, zu einem Eingriff in Vermögenswerte oder zu einer beruflichen Benachteiligung geführt haben und deren Folgen noch heute unmittelbar schwer und unzumutbar fortwirken.
- Die **Berufliche Rehabilitierung** zielt auf einen Nachteilsausgleich für politisch motivierte Eingriffe in Schule, Ausbildung und Beruf.

Die Mitarbeiter/innen des Landesbeauftragten unterstützen Sie bei den Antragstellungen und der Nachweisrecherche und bieten die **Möglichkeit des persönlichen Gesprächs** zur Aufarbeitung der erlebten politischen Verfolgung in einem geschützten Rahmen.

Ebenso berät und unterstützt der Landesbeauftragte ehemalige **DDR-Heimkinder**, die in Spezialkinderheimen und Jugendwerkhöfen Leid und Unrecht erfahren haben in ihren Anliegen zur Schicksalsaufklärung und zur Rehabilitierung.

Wir informieren über Selbsterfahrungsgruppen in ihrer Nähe, welche einen Austausch persönlicher Erfahrungen in der DDR mit anderen Betroffenen anbieten.

Betroffene, die bereits rehabilitiert sind und sich in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, erhalten Informationen zur Antragstellung von Leistungen aus dem **Thüringer Härtefallfonds für Verfolgte der SED-Diktatur**.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes beim **Stasi-Unterlagen-Archiv**.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, besteht die **Möglichkeit der telefonischen Voranmeldung** für einen Gesprächstermin unter 0361-573114963.

Ansprechpartnerin vor Ort: Tina Weinrich

Angeleitete Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Leinefelde

Der Thüringer Landesbeauftragte zur Aufarbeitung der SED-Diktatur lädt Betroffene zu einer regelmäßig stattfindenden Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung in Leinefelde ein.

Die Teilnehmenden können sich in einem geschützten und fachlich begleiteten Rahmen mit ihren biografischen Erfahrungen und Erlebnissen in den Heimen und Jugendwerkhöfen der DDR-Jugendhilfe, in den Haftanstalten und als Verfolgte oder Diskriminierte der SED-Diktatur auseinandersetzen.

Dabei werden Sie selbst Handelnde und steuern eigenverantwortlich, wie und in welchem Maß Ihr Anliegen mit Unterstützung der Gruppe und der Anleiter zum Thema wird. Der Aufbau und die fachliche Begleitung stützt sich dabei auf die Erfahrung aus über zehn Gruppenangeboten der Jahre 2016 bis 2022.

Die Gruppe für ehemalige DDR-Heimkinder und Menschen mit Diktaturerfahrung legt ihren Fokus besonders auf die Förderung von zwischenmenschlichen Beziehungen, einer besseren Alltagsbewältigung und der Vermittlung von Erklärungswissen.

Zeit und Ort: 1x monatlich á 2,5 Stunden, im Johanneshaus der Pfarrei St. Maria-Magdalena in Leinefelde
 Starttermin: ab 27.02.2023
 Gruppenleiter: Tina Weinrich (Mitarbeiterin der ThLA)
 (Diplom-Sozialpädagogin, Beraterin im Umgang mit SED (DFB-Institut))
 Robert Sommer (Mitarbeiter des ThLA)
 (Diplom-Sozialpädagogin, Psychodrama-Leiter/ Supervisor PDI- Leipzig)

Kosten: Die Teilnahme ist kostenfrei! Eine Anmeldung zur Teilnahme ist notwendig.
 Teilnehmerzahl: 8-10 Teilnehmer/-innen
 Eine regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung für ein gutes gemeinsames Arbeiten.
 Interessierte melden sich bitte bei:
 Robert Sommer, 0361/57 3114-957 / sommer@thla.thueringen.de

Kurse an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

25.02.23	10:30 Uhr	Yoga und indische vegetarische Küche	HIG
27.02.23	19:05 Uhr	Englisch A 1-1 Für Interessenten ohne Vorkenntnisse	HIG
27.02.23	17:30 Uhr	Englisch A 2-1	HIG
28.02.23	17:30 Uhr	Englisch A1-5 für Interessenten mit geringen Vorkenntnissen	LFD
01.03.23	09:30 Uhr	Computerclub 2 Fortgeschrittene	LFD
02.03.23	10:00 Uhr	Mobile Club für Nutzer von Smartphones: Senioren entdecken ihr Handy	LFD
02.03.23	17:00 Uhr	Elektronische Steuererklärung mit Elster	LFD
06.03.23	17:45 Uhr	Indisches Finger Food	LFD
09.03.23	18:00 Uhr	Bleiben Sie beweglich! Ein Koordinations- und Bewegungsprogramm	LFD
09.03.23	19:00 Uhr	Bleiben Sie beweglich! Ein Koordinations- und Bewegungsprogramm	LFD
13.03.23	09:45 Uhr	Malen mit Acrylfarben	HIG
13.03.23	18:30 Uhr	Spanisch A 1-4 für Interessenten mit Vorkenntnissen,	LFD
13.03.23	18:30 Uhr	Autogenes Training - Grundkurs	LFD
13.03.23	20.15 Uhr	Autogenes Training - Grundkurs	Niederorschel
13.03.23	20:00 Uhr	Spanisch A 1-1 für Interessenten ohne Vorkenntnisse	LFD
13.03.23	09:00 Uhr	Grundlagen der EDV mit Windows 10 für Einsteiger - Laptop und PC leicht und verständlich erklärt	LFD
15.03.23	18:30 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren Breitenworbis und den Rücken stärken	
17.03.23	09:00 Uhr	Gestalten eines Fotobuches	LFD
20.03.23	18:00 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren und den Rücken stärken	
20.03.23	19:00 Uhr	Rückhalt - die Wirbelsäule mobilisieren Niederorschel und den Rücken stärken	
20.03.23	17:45 Uhr	Vegane indische Küche	LFD
21.03.22	17:00 Uhr	Yoga	Rüdigershagen
21.03.23	17:45 Uhr	Vegetarische indische Küche	LFD
22.03.23	18:30 Uhr	Gestalten von Enkaustikbildern	LFD
28.03.23	18:30 Uhr	Eigene Mode selbst genäht! Schneidern für Fortgeschrittene	LFD

Anmeldung und Information

Kreisvolkshochschule Eichsfeld
 Konrad-Martin-Straße 101
 Leinefelde-Worbis

Tel: 03606 650-4445
 Aegidienstraße 19
 37308 Heilbad Heiligenstadt
 Tel: 03606 650-4444

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt
 Anmeldung unter: Tel. 036075 690072
 www.kerbscher-berg.de
 E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Februar 2023

Sa, 25.02.

09.30 Uhr Dunstan Babysprache
 Barbara Mößner

Sa, 25.02.

15.30 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
 Andrea Hagedorn

So, 26.02.

10.30 Uhr Familiengottesdienst

Mo, 27.02.

19.30 Uhr KESS-erziehen „Abenteuer Pubertät (5x)
 Peter Nagler

Di, 28.02.

11.15 Uhr Stilltreff
 Jennifer Kannegießer

Di, 28.02.

18.00 Uhr Das Verwöhn-Programm für Frauen
 Annegret Rhode

März 2023

Mi, 01.03.

09.00 Uhr Geburtsvorbereitung (5x)
 Jennifer Kannegießer

Mi, 01.03.

19.30 Uhr Nähkurs für AnfängerInnen (4x)
 Birgit Weigmann

Do, 02.03.

09.30 Uhr Eltern-AG (20x)
 Pia Schröter / Sandra Wenderott

Do, 02.03.

19.30 Uhr Elternkurs KESS-erziehen - Ermutigungstreffen für KESS-Erfahrene
 Beate Hupe

Fr, 03.03.

19.30 Uhr Kinderkrankheiten natürlich lindern
 Melanie Schnur

Sa, 04.03.

10.00 Uhr Kräuterwanderung für Familien
 Martina Klocke / Melanie Busse

Mo, 06.03.

15.00 Uhr Theater, Gesang und Tanz für Kinder
 Claudia Kellner

Mo, 06.03.

16.00 Uhr Info rund um die Schwangerschaft
 Andrea Hagedorn

Di, 07.03.

19.00 Uhr Vorsorge für Unfall, Krankheit und Alter (2x)
 Harald Sterner

Di, 07.03.

- 19.30 Uhr Spielend lernen (Elternabend)
Sandra Wenderott
- Sa, 11.03.**
09.00 Uhr Workshop Babys erste feste Nahrung
Nadine Huwe
- Sa, 11.03.**
09.30 Uhr Frauen-Zeit - Frau sein
Maria Zucht
- Sa, 11.03.**
13.00 Uhr Obstbaumschnitt, ganz praktisch
Anne & Fabian Goldhagen
- Di, 14.03.**
09.30 Uhr Dunstan Babysprache
Barbara Mößner
- Di, 14.03.**
16.30 Uhr Information zu finanziellen Hilfen
Ramona Büschleb
- Di, 14.03.**
19.30 Uhr Elternkurs KESS-erziehen - für Eltern mit Kindern
von 3 - 10 Jahren (6x)
Beate Hupe
- Do, 16.03.**
19.30 Uhr Festtagskerzen gestalten
Heidi Wand
- Fr, 17.03.**
10.30 Uhr Zwergensprache für Eltern (12x)
Barbara Mößner
- Sa, 18.03.**
09.00 Uhr Salben selbst herstellen
Martina Klocke / Melanie Busse
- Sa, 18.03.**
10.00 Uhr Nähkurs besonders für (Groß-)Mütter und Töchter
Birgit Weigmann
- Sa, 18.03.**
15.30 Uhr Nachmittag für Alleinerziehende
Andrea Hagedorn
- Mo, 20.03.**
15.00 Uhr Theater, Gesang und Tanz für Kinder
Claudia Kellner
- Mi, 22.03.**
19.30 Uhr Kränze und Türbögen aus Heu
Simone Rodenstock-Köhler
- Sa, 25.03.**
09.30 Uhr Capacitar-Workshop
Annegret Rhode
- So, 26.03.**
15.30 Uhr Familienkreuzweg

Wissenswertes

Trauercafé jeden 1. Mittwoch in Worbis

Auch in diesem Jahr setzt der EMMAUS Erwachsenenospizdienst der EK Pflege sein Angebot „Trauercafé“ zur individuellen Trauerbewältigung fort. Jeden **1. Mittwoch im Monat, allerdings mit neuer Uhrzeit von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr**, öffnet sich die Tür des Trauercafés in der **Cafeteria im ehemaligen Krankenhaus Worbis**. Hier kommen Menschen in geschützter Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen zusammen, die eines verbindet: der Verlust und die Trauer um einen geliebten Menschen. Das Trauercafé bietet Raum, um sich mit Menschen, die ähnliche Situationen erlebt haben, auszutauschen, über eigenen Gedanken zu sprechen, zu schweigen, Emotionen zu teilen, um zu weinen und zu lachen und zu klagen.

Martina Kups, die das Trauercafé ins Leben gerufen hat und Josefine Wolf begleiten die Gruppe seit nunmehr acht Jahren. Beide möchten trauernden Menschen zur Seite stehen. Sie wissen, wie wichtig es ist, nach dem Verlust eines nahen stehenden Familienmitglieds oder Freundes nicht alleine zu sein und wie hilfreich der Austausch mit Menschen, die ähnliches durchlebt haben, zur Verarbeitung des eigenen Trauerprozesses ist.

Martina Kups und Josefine Wolf haben beide langjährige Erfahrungen in der Arbeit mit sterbenden und trauernden Menschen und haben den Hospizdienst im Eichsfeld mit aufgebaut. Bereits seit 1999 und engagieren sie sich dafür. Sie berichten, dass die Unterstützung durch das Trauercafé dankbar angenommen wird. Einige schätzen bereits seit Jahren die Unterstützung und den Austausch in der Gruppe für ihren persönlichen Trauerprozess und nutzen das Angebot regelmäßig. Andere hingegen finden erst nach Jahren der einsamen Trauer den Weg in die Gruppe oder nehmen nur sehr unregelmäßig an den Treffen teil. Jeder Trauerprozess ist wichtig und sehr individuell und für Alle gilt ein herzliches Willkommen! Das Trauercafé ist kostenlos.

Aktuelle Termine 2023: 1. Februar, 1. März, 5. April, 3. Mai, 7. Juni. Eine Voranmeldung ist unter 036076 993585 notwendig. Interessierte erhalten weitere Informationen oder Beratungen jederzeit und kostenfrei.

Kontakt:
Ansprechpartnerin: Christina Hoch / Josefine Wolf
Telefon: 036076 993585 (24h Rufbereitschaft)
E-Mail: c.hoch@cpe-home.de



v.l.n.r. Josefine Wolf, Martina Kups

Wenn das Kind nicht aufhört zu schreien

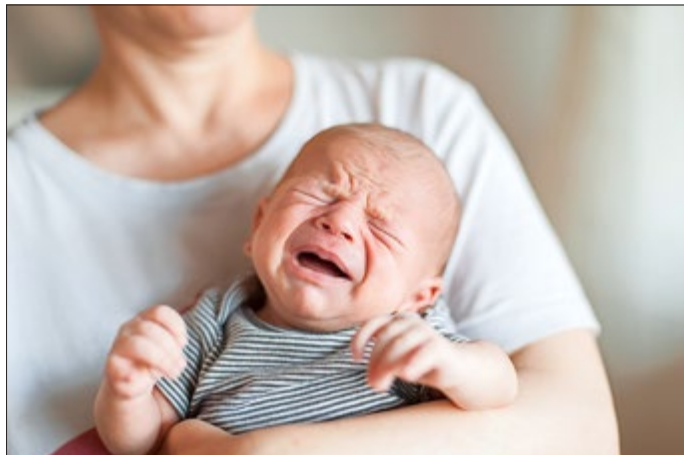
Eltern erhalten Unterstützung im Eichsfeld Klinikum

Dass ein Baby oder Kleinkind schreit und die volle Aufmerksamkeit von Mutter und Vater einfordert, kennen so ziemlich alle Eltern. Mit Ruhe, Geduld und auch kleinen Tricks versuchen die Eltern den Nachwuchs zu beruhigen.

Wenn das Baby jedoch nicht aufhört zu schreien, die Nächte zur schlaflosen Odyssee werden oder dem Kind das Essen nur schwerlich unter ständigen und lauten Schreiprotesten zuzuführen ist, liegen die Nerven der Eltern blank. Die Gründe für ein solches Verhalten des Kindes sind vielfältig und nicht selten sind die Eltern erschöpft und wissen sich nicht mehr selbst zu helfen. Im Eichsfeld Klinikum mit dem Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) unter Führung der erfahrenen Chefärztin Frau Dr. med. Dietlind Klaus bietet man diesen Eltern Unterstützung. „In unserer interdisziplinären Säuglings- und Kleinkindsprechstunde, kurz „Schreibabysprechstunde“, behandeln wir Kinder von 0 bis 2 Jahren mit frühen Regulationsstörungen, die z.B. durch anhaltende Ein- und Durchschlafstörungen, Ess- und Fütter Schwierigkeiten oder auch durch ausgeprägte Schreiphasen sowie verstärkte Trotzphasen auffallen. Gemeinsam mit den Eltern und unserem Team erkennen wir Ursachen und erarbeiten für die Familien passende individuelle Lösungsoptionen“, so Frau Dr. Klaus.

Das SPZ am Klinikstandort Reifenstein verfügt hierzu über fundierte Behandlungskompetenzen in der kinderneurologischen Beurteilung, Kinderphysiotherapie mit Manual-, Bobath- und Vojtathherapie, entwicklungsneurologischen Familienberatung und Heilpädagogik.

Eltern, die Unterstützung suchen, können sich für die Sprechstunde Frühe Regulationsstörungen / Schreibabysprechstunde per E-Mail an spz@eichsfeld-klinikum.de oder Telefon unter 036076 99-3380 an die Anmeldung des SPZ wenden. Die Sprechstunde findet regelmäßig montags zwischen 14.00 - 16.00 Uhr zu festen Terminen statt. In der Regel ist eine kurzfristige Terminvergabe möglich.



Fahrzeug mit bewegender Geschichte

Historischer Radlader kehrt nach Restaurierung zurück in das Grenzmuseum Schiffersgrund

Asbach-Sickenberg. Der historische Radlader, den Heinz-Josef Große bei seinem tödlichen Fluchtversuch nutzte, steht wieder im Grenzmuseum Schiffersgrund. Zuvor befand er sich rund ein halbes Jahr nahe Berlin beim Diplom-Restaurator Dirk Voigtländer, der bereits zahlreiche Fahrzeuge für das Deutsche Historische Museum, das Deutsche Technikmuseum oder auch das Militärgeschichtliche Museum Dresden restauriert hat.

Nach jahrelanger Außenpräsentation und mehrfacher Überlackierung fand eine grundlegende Restauration und Konservierung statt. Neben der grundhaften Entfernung von Betriebsstoffen und Verschmutzungen sowie dem Austausch fahrzeuggesteuerter und zerschlagener Bauteile erfolgte die Behebung von Korrosionsschäden und die Rekonstruktion der ursprünglichen Farbgebung, um so weit wie möglich den historisch authentischen Zustand des Jahres 1982 wiederherzustellen. Dazu wurden im Vorfeld historische Akten und Fotos gesichtet, Zeitzeugen befragt und behutsam Farbschichten freigelegt. Mehrere sogenannte Farbtreppe und andere historische Spuren sind sichtbar, um Besuchern die außergewöhnliche Geschichte des Radladers vermitteln zu können.

Am 29. März 1982 versuchte Heinz-Josef Große mit dem Radlader über die innerdeutsche Grenze im Schiffersgrund aus der DDR zu flüchten. Große, ein 34-jähriger Bauarbeiter aus der Eichsfeldgemeinde Thalwenden, nahm seit einigen Wochen an baulichen Vorbereitungen zur Errichtung des Beobachtungsturms teil. Bei den Bauarbeiten wurde Große ständig von Grenzsoldaten begleitet. Als die beiden Soldaten sich kurzzeitig von ihm entfernten, fuhr Große mit dem Radlader an den Streckmetallzaun heran. Er hob die Schaufel bis auf Zaunhöhe und kletterte hinauf, um den Zaun mit den angebrachten Selbstschussanlagen zu überwinden. Nach dem Sprung und der Landung hinter dem Zaun versuchte Große den Hang in Richtung Westdeutschland zu erklimmen. Jedoch fügten ihm die Schüsse der zurückgekehrten DDR-Grenzsoldaten schwere Verletzungen zu. Er brach auf der Mitte des Hangs zusammen und verstarb nur wenige Meter von der Grenze zur Bundesrepublik entfernt.

Der Radlader gehörte der Meliorationsgenossenschaft Eichsfeld, nach 1990 zum Bauhof von Heilbad Heiligenstadt. Im Jahr 1999 erhielt das Grenzmuseum Schiffersgrund den Traktorbagger als Exponat. Der Bagger wird nun zunächst rund ein Jahr in der Veranstaltungshalle des Grenz museums präsentiert, ehe er zukünftig als Leitexponat im neuen Dauerausstellungsgebäude untergebracht wird und somit dauerhaft vor schädlichen Witterungseinflüssen geschützt ist. Gefördert wurde die Restaurierung mit Mitteln des Hessischen Museumsverbandes, der Stiftung der Kreissparkasse Eichsfeld und der Thüringer Staatskanzlei.



Tödlicher Fluchtversuch von Heinz-Josef Große mit dem Radlader am 29. März 1982 an der innerdeutschen Grenze im Schiffersgrund



Der Vorsitzende des Trägervereins Wolfgang Ruske, Mitarbeiterin Anne Vaupel-Meier, Leiter Dr. Christian Stöber und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Eichsfeld Steffen-Peter Horn vor dem restaurierten Radlader im Grenzmuseum Schiffersgrund



Impressum

Höhberg Echo – Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Uder

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Uder, Siedlung 14, 37318 Uder

Tel.: 03 60 83/4 80-0 oder -32 • Fax: 03 60 83/4 80 24

E-Mail: redaktion@vg-uder.de • Internet: www.vg-uder.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21

Verantwortlich für den Textteil: der Vorsitzende der VG Uder **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langwiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigentext: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich Das Informationsblatt wird mit einer Auflage von 2800 Exemplaren gedruckt und kostenlos an die Haushalte verteilt. **Bezugsmöglichkeiten:** Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei der VG Uder angefordert werden. Für Veröffentlichung Dritter wird keine Gewähr übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.